

Nach Auflösung der SG ein Neustart in Strauch

Mit Trainer Jürgen Faymonville kehrt ein bekanntes Gesicht auf die Eifeler Fußballbühne zurück. Der neue Coach sieht die Hertha „gut aufgestellt“.

Strauch. Nach acht Spielzeiten Spielgemeinschaft zwischen Hertha Strauch und Komet Steckenborn kam es nach der abgelaufenen Saison zur Trennung. Ab der kommenden Saison gibt es bei den Senioren wieder den eigenständigen Verein Komet Steckenborn, der in der C-Liga spielt und es gibt wieder die Hertha aus Strauch, die den Platz der aufgelösten Spielgemeinschaft in der Kreisliga B4 übernimmt.

Einige Veränderungen

Aufgrund der Auflösung der Spielgemeinschaft, gab es schon einige Veränderungen bei den Strauchern. Erst in der Winterpause hatte Wolfgang Kreitz den Trainerjob von Guido Retz übernommen, da der aktuelle Trainer aus zeitlichen Gründen freitags nicht zur Verfügung stand, suchte man einen neuen Verantwortlichen für

der zurück „Es waren schon mal Anfragen da, aber da wollte ich noch nicht wieder einsteigen. Aber als Benno Uhlein jetzt anrief, da habe ich wieder Lust verspürt“, erklärte Jürgen Faymonville nach seiner Rückkehr ins Eifeler Fußballgeschäft. Wobei er sich darüber im klaren ist, dass er sich zum Neuanfang keine einfache Aufgabe ausgesucht hat.

Unter der Rubrik Abgänge tauchen drei Namen auf. Marco Winter, der immer ein Komet war, übernahm den Trainerjob bei der neu formierten Mannschaft von Komet Steckenborn. Thilo Drehen zog es zur SG Simmerath/Huppenbroich. Florian Heinrich wagte den Sprung in die A-Liga und wechselte zum FC Roetgen.

Sechs Spieler muss der Coach neu in die Mannschaft installieren. „Wir haben zwar starke Neuzugänge bekommen, haben aber mit nur 16 Spielern auch einen sehr kleinen Kader und können auch nicht mehr auf Spieler aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen, weil wir keine Zweite mehr haben“, hofft Faymonville, dass man den Kader bis zum Saisonstart noch etwas aufstocken kann.

Dabei fehlen dem Coach in erster Linie Spieler für die Defensive, denn die bisherigen Neuzugänge sind meistens mehr offensiv orientiert.

Hochkarätigster Neuzugang dürfte Jens Breuer sein, der nach seinem Absteiger nach Eicherscheid zuletzt beim Landesligisten



Der neue Trainer Jürgen Faymonville (hinten links) und Obmann Benno Uhlein (hinten rechts) präsentieren die neuformierte Mannschaft von Hertha Strauch. Foto: Kurt Kaiser

Burgwart Bergstein zu den Stammkräften zählte. „Das ist ein richtig guter Spieler, der uns weiterhelfen wird“, weiß der neue Hertha-Coach, dass der Mittelfeldspieler für die B-Liga überqualifiziert ist. Verstecken müssen sich aber auch die drei anderen Neuzugänge nicht. Mittelfeldspieler Matthias Harrisch wechselte vom A-Ligisten Germania Eicherscheid zur Her-

tha. Auch Angreifer Jens Karbig spielte zuletzt in der A-Liga für den TV Konzen.

Vom B-Ligaabsteiger SG Monschau/Imgenbroich wechselte der torgefährliche Stürmer Semir Grahic an die Sonnenstraße. Auch Cedrik Scheidt trug zuletzt das Trikot der SG Monschau/Imgenbroich. Dominik Jansen hat bisher für die Zweite der Hertha gespielt, wagt aber nun den Sprung in den Kader der Ersten.

„Nach vorne sind wir aufgrund der Neuzugänge sehr gut aufgestellt, aber in den ersten Vorbereitungsspielen hat man schon gesehen, das es im Abwehrbereich noch einiges zu tun gibt“, hat der 46-jährige in den ersten Tests schon einige Fehler im Defensivverhalten ausgemacht. Die ließen

sich auch an den ersten Ergebnissen ablesen. Gegen den C-Ligisten Roland Rollesbroich traf man standesgemäß elf Mal, kassierte aber auch drei Gegentore. Beim 5:5 gegen den A-Ligisten FC Roetgen überzeugte ebenfalls die Offensive, während die Abwehr teilweise unnötige Gegentore zuließ. Nach einem 7:0 Erfolg gegen die SG Kesternich/Rurberg wurden die Rollesbroicher dann zum Abonnement Gegner.

Zuviele Chancen liegen lassen

In der Kreispokalrunde gewann die Hertha 5:1, am nächsten Tag siegte man auf der eigenen Sportwoche 6:1 gegen den C-Ligisten.

Trotz der beiden Siege haderte der Coach mit seiner Gruppe. „Wir

haben zu viele Chancen liegen gelassen und auch die Abwehrprobleme waren noch erkennbar“. Da Jürgen Faymonville die B-Liga aus vergangenen Spielzeiten nicht kennt, ist es ihm letztendlich egal, dass nach Austausch der Stolberger mit den Aachener Vereinen und nach Auf- und Abstieg gleich neun neue Mannschaften in der Kreisliga B4 zu finden sind.

Wenn am Ende der Saison abgerechnet wird, ist der Trainer zufrieden, wenn er sein Team irgendwo zwischen Platz fünf und acht findet.

Nach seinen bisherigen Informationen erwartet er ganz oben in der Tabelle die Mannschaften von Rasensport Brand, vom Burtseider TV und den TuS Mütznich. (kk)



den sportlichen Bereich, den fand man auch kurzfristig mit Jürgen Faymonville, der in der Nordeifel kein Unbekannter ist. Als Spielmacher stieg er mit Germania Eicherscheid in die Landesliga auf, spielte für den TuS Schmidt in der Verbandsliga und für den FC Roetgen in der Bezirksliga. Bei den drei Vereinen und für den TV Höfen war er auch als Trainer tätig.

Nach dem der frühere Mittelfeldspieler sich knapp vier Jahre von der Eifeler Fußballbühne zurückgezogen hatte, meldete er sich jetzt eigentlich überraschend wie-

Der neue Kader in Strauch für die Saison 2011/12

Mit folgendem Kader startet Hertha Strauch in die neue Saison.

Tor: Samir Ait-Ahmed.

Abwehr: Mario Esch, Dominik Jansen, Marcel Rüttgers, Marco Scheen, Cedric Scheidt, Peter Schneider.

Mittelfeld und Angriff: Jens Breuer, Michael Hammerschmidt, Matthias Harrisch, Andre Johnen, Frank Szabo, Bernd Uhlein, Semir Grahic, Sascha Joepgen, Jens Karbig, Tiberius Sinza, Markus Strauch.

+ SSV +++ SSV +++



Die Toyota Sondermodelle. Unfassbar gut ausgestattet. Unfassbar günstig.



AYGO Edition

1,0-l-VVT-i; 50 kW (68 PS)
5-Gang-Schaltgetriebe;
3-Türer

Editionsvorteil¹ 1.400 €
DAT-SSV-Bonus⁶ 1.600 €
Gesamtvorteil 3.000 €
Aktionspreis **9.990 €**

Yaris Edition

1,33-l-VVT-i; 73 kW (99PS)
6-Gang-Schaltgetriebe;
3-Türer

Editionsvorteil² 2.110 €
DAT-SSV-Bonus⁶ 2.900 €
Gesamtvorteil 5.010 €
Aktionspreis **12.640 €**

Auris Edition

1,33-l-Dual VVT-i; 73 kW
(99 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe;
3-Türer

Editionsvorteil³ 1.450 €
DAT-SSV-Bonus⁶ 4.550 €
Gesamtvorteil 6.000 €
Aktionspreis **14.970 €**

Avensis Edition

1,6-l-Valvematic; 97 kW
(132 PS); 6-Gang-Schaltgetriebe;
Combi

Editionsvorteil⁴ 1.800 €
DAT-SSV-Bonus⁶ 5.500 €
Gesamtvorteil 7.300 €
Aktionspreis **20.500 €**

Verso Edition

1,6-l-Valvematic; 97 kW
(132 PS); 6-Gang-Schaltgetriebe;
5-Sitzer

Editionsvorteil⁵ 2.140 €
DAT-SSV-Bonus⁶ 5.300 €
Gesamtvorteil 7.440 €
Aktionspreis **19.350 €**

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle in l/100 km kombiniert: 6,8 - 4,6; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 158-105 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten ¹AYGO, ²Yaris Life, ³Auris Life, ⁴Avensis Sol, ⁵Verso Life.

⁶Angebote gelten nur bei Gebrauchtwageninzahlungnahme (GWI) zzgl. tagesaktueller DAT-Wert Ihres Gebrauchtwagens.

Der Gebrauchtwagen muss mind. 6 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushaltes zugelassen gewesen sein.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA
Center Aachen

AIX automobile GmbH
Neuenhofstr. 100
52078 Aachen
Tel: 0241/92043-0
www.toyota-center-aachen.de